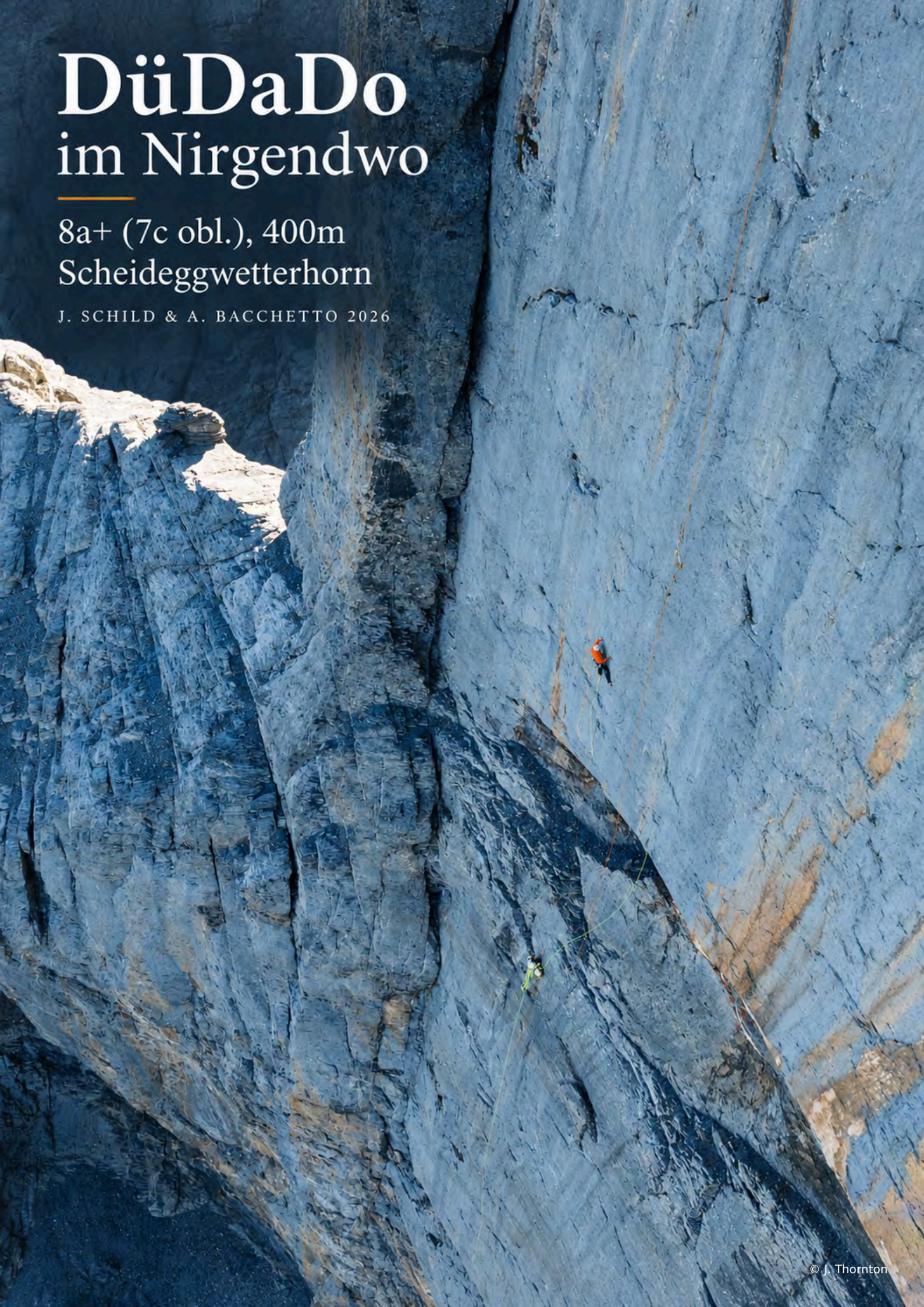
DüDaDo
im Nirgendwo

8a+ (7c obl.), 400m
Scheideggwetterhorn

J. SCHILD & A. BACCHETTO 2026



© J. Thornton

Zustieg Biwak, 1.30h, T5:

Von der Grossen Scheidegg den Schlafhubel umgehen und möglichst höhenhaltend zum markanten Rücken direkt unterhalb des Biwaks queren. Von dort auf Tierspuren einem ausgesetzten Grasband nach Osten folgen. Wo sich das Band im steilen Gelände verliert, durch ein gut erkennbares Felsloch aufsteigen (2). So erreicht man ein höher gelegenes Bandsystem.

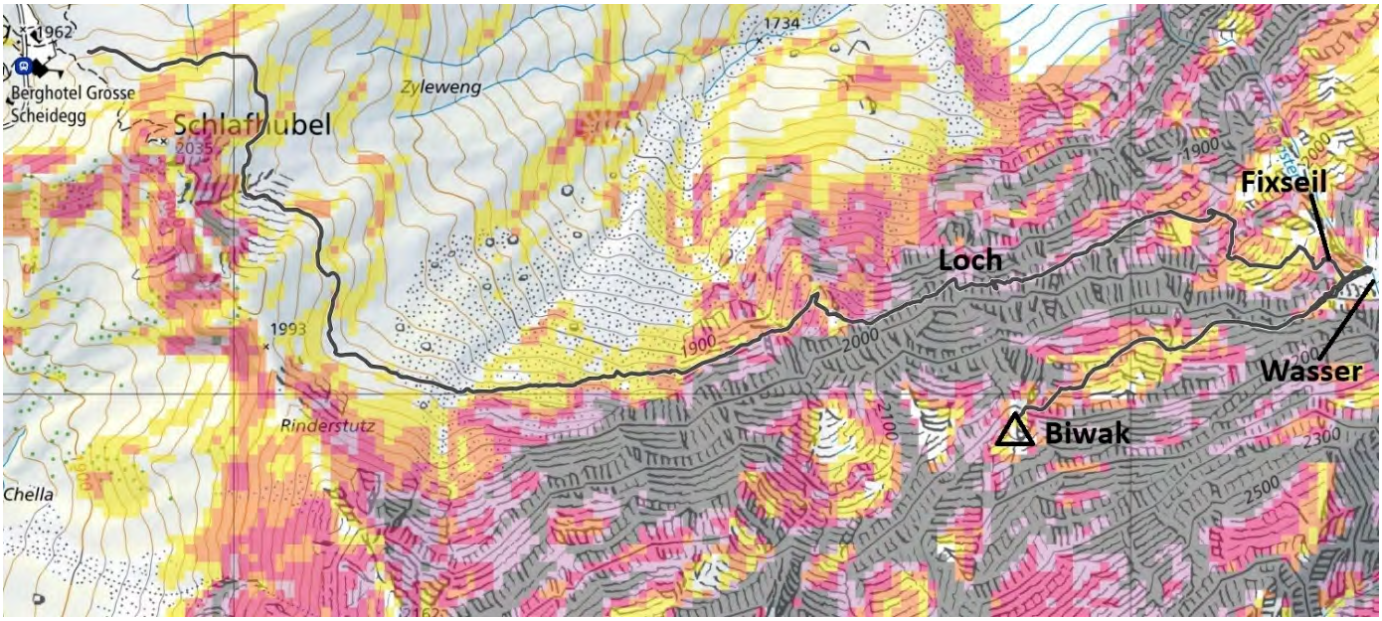
Diesem leicht absteigend weiter nach Osten bis zu einem meist trockenen Bachbett folgen. Von dort durch einen schuttigen, von Felsplatten durchzogenen Kessel nach Nordosten aufsteigen, dabei stets westlich des Hengsterabachs bleiben. Im obersten Teil des Kessels, nur wenige Meter westlich des Bachs, eine Steilstufe mithilfe eines Fixseils überwinden. Als Orientierungspunkt dient ein weiteres markantes Felsloch östlich des Hengsterabachs. Das Fixseil befindet sich ungefähr auf gleicher Höhe.
Oberhalb der Steilstufe gelangt man in den grossen Schuttkessel des Hengsterabachs. Von dort nach Westen halten. ACHTUNG: Der Bereich um den Hengsterabachs ist dem Eisschlag ausgesetzt.

Auf etwa 2100m folgt unterhalb eines grossen, dunklen und brüchigen Überhangs eine steilere Passage mit dunklem, losem Geröll, die sich jedoch gut überwinden lässt. Anschliessend erreicht man ein höher gelegenes und flacheres Band, dem man über Geröll und Gras weiter nach Westen folgt. Direkt unterhalb des Biwaks über etwas steileres, gestuftes Gelände auf Bändern leicht linkshaltend zum Biwak aufsteigen.

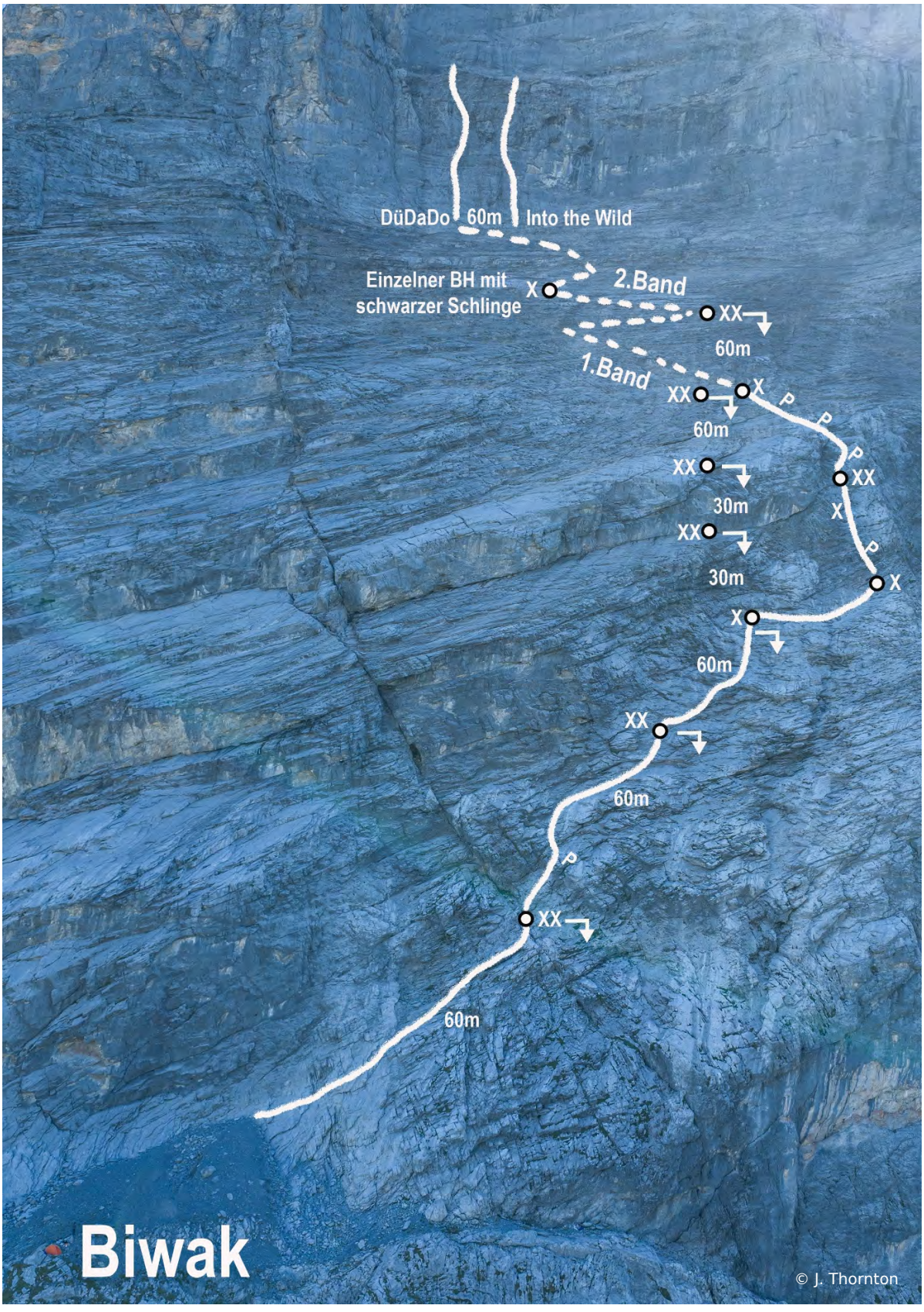


WASSER

Falls kein Schnee vorhanden im Bereich ums Biwak, muss das Wasser vom Hengsterabach bezogen werden. 20-30min vom Biwak.



Biwak – Einstieg, IV, 400m, 2h



Route

SL 1: 6a, 50m, 4 BH. Kann gut mit Klemmgeräten ergänzt werden.

SL 2: 6b, 45m, 5 BH, 1 NH.

SL 3: 6a, 40m, 2 BH. Über das grosse Schuttband hats ein Fixseil drin. In 2-mal Abseilen. Zuerst übers Band, danach vom 2. BH runter zum Stand. Eingerichtet.

SL 4: 7a+, 50m, 8BH, 1 NH. Start etwas expo.

SL 5: 7b+, 45m, 8 BH. Blauer Totem/Cam wichtig!

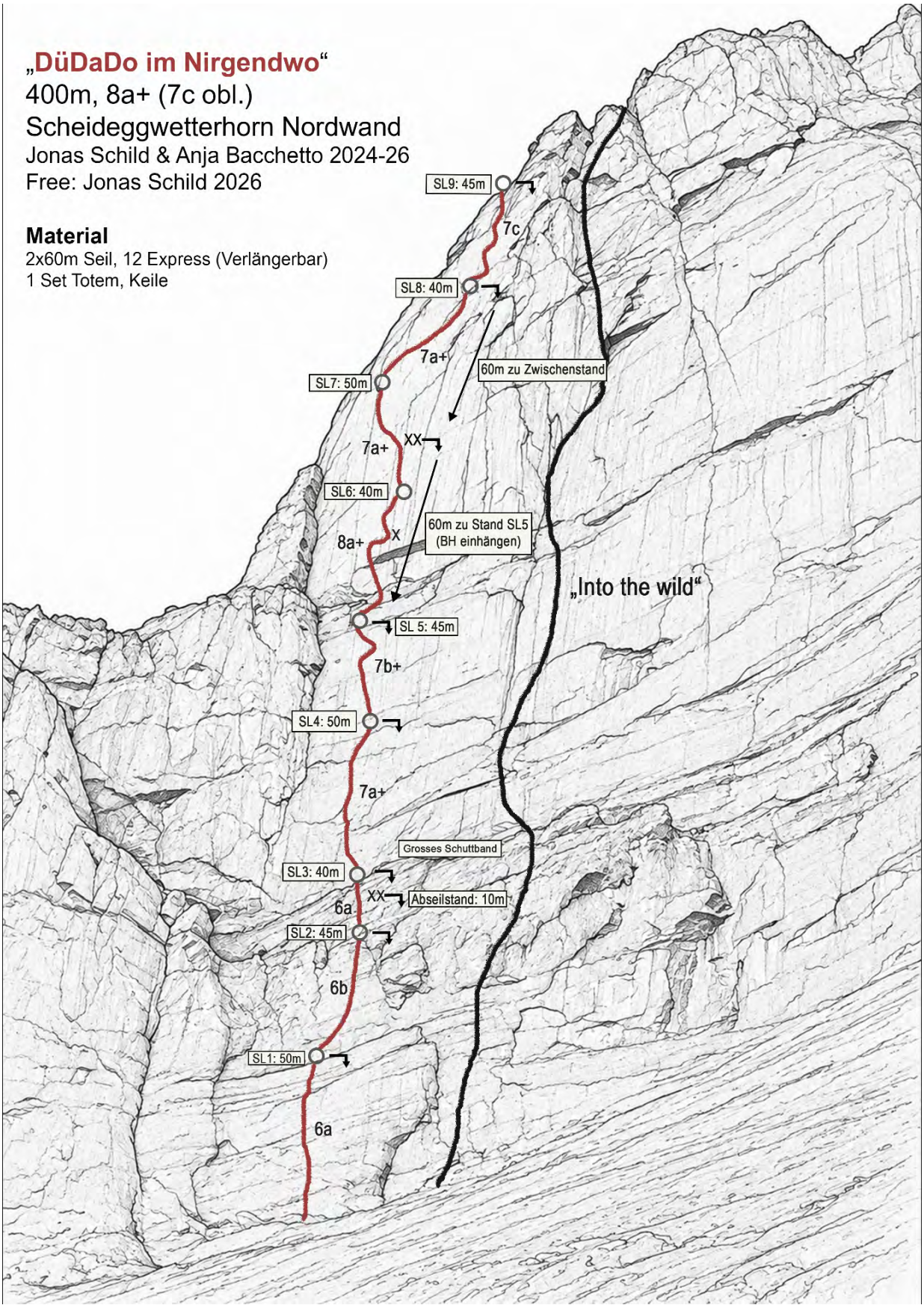
SL 6: 8a+, 40m, 8 BH, 2 NH. Blauer Totem/Cam wichtig. 2 BH nach dem Dach verlängern.

SL 7: 7a+, 50m, 9 BH, 2 NH. Bei 4. BH-Zwischenstand zum Abseilen.

SL 8: 7a+, 40m, 5 BH.

SL 9: 7c, 45m, 9 BH. 1. BH nicht direkt an klettern. Rechts durch Verschneidung. Totems/Cams wichtig für Ausstieg.

Routentopo


„DüDaDo im Nirgendwo“
400m, 8a+ (7c obl.)
Scheideggwetterhorn Nordwand
Jonas Schild & Anja Bacchetto 2024-26
Free: Jonas Schild 2026
Material
2x60m Seil, 12 Express (Verlängerbar)
1 Set Totem, Keile
SL9: 45m
7c
SL8: 40m
7a+
60m zu Zwischenstand
SL7: 50m
7a+
XX
SL6: 40m
8a+
X
60m zu Stand SL5
(BH einhängen)
„Into the wild“
SL 5: 45m
7b+
SL4: 50m
7a+
Grosses Schuttband
SL3: 40m
XX
Abseilstand: 10m
6a
SL2: 45m
6b
SL1: 50m
6a

Wandübersicht

